

# Ergänzende Produktinformationen zu Sparkasse Osnabrück 5,55% Deutsche Lufthansa Aktienanleihe 03/2020 der DekaBank



Dieses Dokument stellt eine ergänzende Produktinformation dar. Die Angaben stellen kein Angebot und keine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung des Produkts dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte beachten Sie das jeweils aktuelle Basisinformationsblatt zu dem in dieser Produktunterlage behandelten Produkt.

Für vollständige Informationen sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Bedingungen sowie dem aktuellen Basisinformationsblatt und eventuellen Nachträgen bei der DekaBank kostenlos erhältlich ist oder unter <https://www.deka.de/deka-gruppe/wertpapierinformationen> heruntergeladen werden kann.

**Dieses Dokument enthält keine Kostendarstellung, die die Anforderungen an einen aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Kostenausweis erfüllt. Einen solchen erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragsausführung. Bei Fragen zu den Kosten wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater / Ihre Kundenberaterin.**

<b>ISIN:</b>	<b>DE000DK0VAY8</b>	<b>WKN:</b>	<b>DK0VAY</b>
<b>Emittentin/Hersteller:</b>	<b>DekaBank Deutsche Girozentrale („DekaBank“) Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt am Main <a href="http://www.deka.de/privatkunden/kontaktdata">www.deka.de/privatkunden/kontaktdata</a> Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter (069) 71 47 – 652</b>	<b>Erstellungsdatum:</b>	<b>18.03.2020 (19:20 Uhr)</b>

## 1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung nach deutschem Recht.

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Aktienanleihe, die sich auf die Vinkulierte Namens-Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG bezieht.

Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig. Unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts erhalten Sie am Zinszahlungstag eine Zinszahlung in Höhe von 5,55 % p.a. auf den Nennbetrag.

Die Rückzahlung des Produkts am Rückzahlungstermin ist vom Schlusskurs des Basiswerts am Bewertungstag (Referenzpreis) abhängig. Für die Rückzahlung ergeben sich folgende Varianten:

- Liegt der Referenzpreis auf oder über dem Basispreis, erhalten Sie eine Rückzahlung in Höhe des Nennbetrags.
- Liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis, erhalten Sie als Rückzahlung eine Lieferung von Aktien des Basiswerts. Die Anzahl der zu liefernden Aktien entspricht der Referenzanzahl. Für Bruchteile von Aktien erfolgt keine Lieferung, sondern eine Zahlung eines entsprechenden Geldbetrags. Der Gegenwert der Rückzahlung ist in diesem Fall geringer als der Nennbetrag.

Sie erleiden einen Verlust, wenn die Rückzahlung zuzüglich der erhaltenen Zinszahlung geringer als Ihr individueller Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten und Stückzinsen) ist.

Sie haben keinen Anspruch auf erklärte oder gezahlte Dividenden und Zahlungen oder sonstige Rechte (z. B. Stimmrechte), die sich aus dem Basiswert ergeben.

## 2. Produktdaten

<b>Basiswert</b>	Vinkulierte Namens-Stammaktie der Deutsche Lufthansa AG (ISIN: DE0008232125)
<b>Maßgebliche Börse des Basiswerts</b>	Frankfurter Wertpapierbörse, Handelssystem Xetra®
<b>Zeichnungsfrist</b>	18.09.2019 bis 26.09.2019 (15:00 Uhr Frankfurt am Main), vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung
<b>Anfänglicher Bewertungstag</b>	26.09.2019
<b>Emissionsvaluta</b>	01.10.2019 (Zeitpunkt der Belastung)
<b>Bewertungstag</b>	11.03.2020
<b>Rückzahlungstermin (Fälligkeit)</b>	18.03.2020
<b>Währung des Produkts</b>	EUR
<b>Nennbetrag</b>	1.000,00 EUR
<b>Emissionspreis</b>	100,00 % des Nennbetrags
<b>Startwert</b>	Schlusskurs des Basiswerts am Anfänglichen Bewertungstag, d. h. 13,83 EUR
<b>Referenzpreis</b>	Schlusskurs des Basiswerts am Bewertungstag
<b>Schlusskurs des Basiswerts</b>	Der für den Basiswert von der maßgeblichen Börse des Basiswerts festgestellte Schlusskurs
<b>Basispreis</b>	90,00 % des Startwerts, d. h. 12,45 EUR
<b>Referenzanzahl</b>	Nennbetrag dividiert durch den Basispreis (kaufmännisch gerundet auf sechs Nachkommastellen), d. h. 80,321285
<b>Abwicklungsart</b>	Barausgleich oder Lieferung von Aktien des Basiswerts sowie ggf. Geldbetrag
<b>DekaBank Depot</b>	Nein
<b>Kapitalschutz</b>	Nein
<b>Stückzinsberechnung</b>	Ja, Sie müssen bei Erwerb während der Laufzeit zusätzlich anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) entrichten. Diese werden separat ausgewiesen.

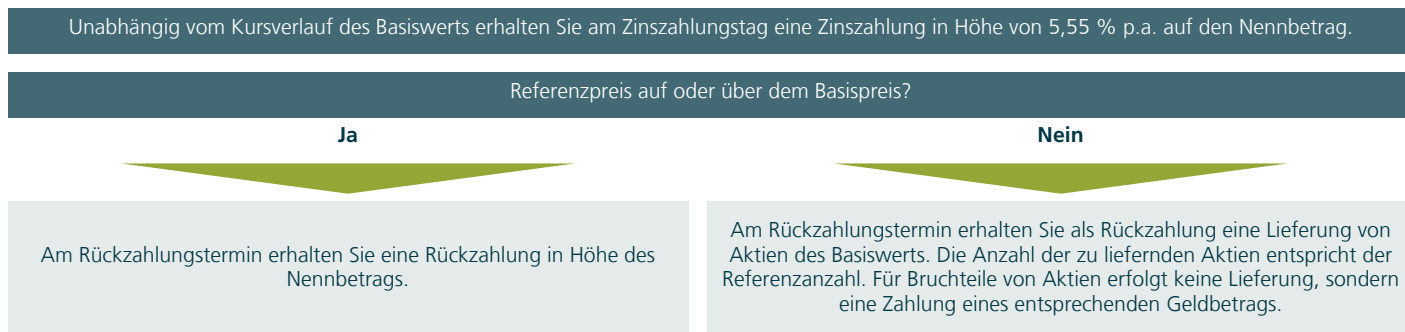
Zinsperiode				
Nr.	von (einschließlich)	bis (ausschließlich)	Zinszahlungstag	Zinssatz
1	01.10.2019	18.03.2020	18.03.2020	5,55 % p. a.

# Ergänzende Produktinformationen zu Sparkasse Osnabrück 5,55% Deutsche Lufthansa Aktienanleihe 03/2020 der DekaBank



### 3. Grafische Darstellung der Funktionsweise des Produkts

Die folgende grafische Darstellung erfolgt unter der Annahme, dass Sie das Produkt während der gesamten Laufzeit halten und berücksichtigt weder Steuern noch Kosten, die bei Ihnen anfallen können.



### 4. Ergänzende Hinweise zu den Risiken des Produkts

Die nachfolgend genannten Risiken können dazu führen, dass Sie einen Verlust erleiden. Auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden.

#### Emittentenrisiko / Bonitätsrisiko

Sie sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung, drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Zahlungsunfähigkeit der DekaBank als Emittentin ausgesetzt. Im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin sind Sie auch außerhalb einer Insolvenz dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Produkt aufgrund von behördlichen Anordnungen von Abwicklungsmaßnahmen nicht oder nur eingeschränkt erfüllt. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann beispielsweise Ihre Zahlungsansprüche reduzieren und bis auf Null herabsetzen, das Produkt beenden, Ihre Rechte aussetzen, das Produkt in Anteile an der Emittentin umwandeln oder das Produkt auf eine von der Emittentin unabhängige Partei übertragen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen der Emittentin im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe [www.bafin.de](http://www.bafin.de) unter dem Stichwort „Haftungskaskade“. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Emittentin gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Aus diesem Grund gelten für die Emittentin die Prinzipien der Institutssicherung. Das Produkt unterfällt als Schuldverschreibung jedoch nicht der gesetzlichen Einlagensicherung.

#### Risiken zum Laufzeitende

- Es tritt bei Rückzahlung des Produkts oder bei Lieferung ein Verlust ein, wenn die Rückzahlung zuzüglich der erhaltenen Zinszahlung geringer ist als Ihr individueller Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten und Stückzinsen).
- Bei einer Lieferung können weitere Kosten anfallen und bis zur tatsächlichen Übertragung in Ihr Depot Wertverluste der gelieferten Aktien eintreten.
- Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Referenzpreis und/oder der Basiswert zum Zeitpunkt der Lieferung einen Wert von Null haben. Ihnen verbleibt in diesem Fall nur die erhaltene Zinszahlung.
- Sie nehmen an einer positiven Entwicklung des Basiswerts nicht teil, da maximal der Nennbetrag zurückgezahlt wird.

#### Kursänderungsrisiko

Sie tragen das Risiko, dass der Wert des Produkts während der Laufzeit insbesondere durch die im Folgenden unter Ziffer 5 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter Ihrem individuellen Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten und Stückzinsen) liegen kann.

#### Allgemeines Marktpreisrisiko

Sie tragen das Risiko, dass der Marktpreis dieses Produkts als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Sie erleiden einen Verlust, wenn Sie unter Ihrem individuellen Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten und Stückzinsen) veräußern.

#### Liquiditätsrisiko

Sie tragen das Risiko, dass bei diesem Produkt überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. In diesen Fällen kann das Produkt entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

#### Kündigungs- und Wiederanlagerisiko, Anpassungsrisiko

Die Emittentin kann die Emissionsbedingungen des Produkts bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses (z. B. Wegfall des Basiswerts) einseitig ändern. Sofern eine Änderung nach Ansicht der Emittentin nicht oder wirtschaftlich nicht sinnvoll möglich ist, kann sie das Produkt mit sofortiger Wirkung kündigen. Zudem kann die Emittentin das Produkt auch bei Rechtsänderungen kündigen. In diesen Fällen kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter Ihrem individuellen Erwerbspreis (unter Berücksichtigung etwaiger Kosten und Stückzinsen) liegen. Ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

### 5. Marktpreisbestimmende Faktoren

Folgende wesentliche marktpreisbestimmende Faktoren können sich auf den Kurs des Produkts auswirken sowie sich gegenseitig verstärken oder aufheben:

Kurs des Produkts fällt in der Regel, wenn	Kurs des Produkts in der Regel unverändert, wenn	Kurs des Produkts steigt in der Regel, wenn
Kurs des Basiswerts fällt	Kurs des Basiswerts unverändert	Kurs des Basiswerts steigt
Schwankungsintensität des Kurses des Basiswerts steigt	Schwankungsintensität des Kurses des Basiswerts unverändert	Schwankungsintensität des Kurses des Basiswerts fällt
erwartete Dividendenzahlungen des Basiswerts steigen	erwartete Dividendenzahlungen des Basiswerts unverändert	erwartete Dividendenzahlungen des Basiswerts fallen
Marktzins steigt	Marktzins unverändert	Marktzins fällt

# Ergänzende Produktinformationen zu **Sparkasse Osnabrück 5,55% Deutsche Lufthansa Aktienanleihe 03/2020 der DekaBank**



Bonität der Emittentin sich verschlechtert

Bonität der Emittentin unverändert

Bonität der Emittentin sich verbessert

## **6. Verfügbarkeit**

Ab der Emissionsvaluta kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden (Letzter Handelstag: 10.03.2020).

Die Emittentin wird für das Produkt unter normalen Marktbedingungen indikative (unverbindliche) Erwerbs- und Veräußerungspreise stellen (ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein). Die Emittentin bestimmt die Erwerbs- und Veräußerungspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen (z. B. vorzeitiger Börsenschluss oder Aussetzen des Handels) oder bei technischen Störungen (z. B. Handelsstörung oder Börsenstörung) kann ein Kauf bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.